

MODE IM VISIER

Im schönsten Licht

Obwohl kommerziell und auf Bestellung produziert, gilt Modefotografie heute als Kunstform. Es gibt eine Vielzahl von progressiven, experimentellen wie auch künstlerischen Bildern. Museen zeigen grosse Ausstellungen, Galerien und Auktionshäuser verkaufen Abzüge von ikonischen Modefotos und Verlage veröffentlichen laufend neue Bücher, die der Modefotografie gewidmet sind. Bilder von Horst P. Horst, Erwin Blumenfeld, Irving Penn, Guy Bourdin, Richard Avedon oder Helmut Newton werden heute zu teilweise sechsstelligen Rekordpreisen verkauft.

Erik Madigan Heck, geboren 1983, ist einer der jüngsten und vielversprechendsten amerikanischen Modefotografen der zeitgenössischen Kunstszene. In seiner relativ jungen Karriere entwickelte er eine persönliche Sichtweise. Er arbeitet mit Künstlern zusammen, die er bewundert, sowohl in der Mode als auch in der Kunst. Inspiration für seine Fotos findet er in der Malerei, die ihm als Leitfaden für den Einsatz von Farben dient. Minimal und pur: Ein Blick in das 2018 erschienene Buch «Old Future» zeigt Hecks klaren und unverwechselbaren Umgang mit Farben und Formen. Die Serie wurde im April 2017 im «New York Times Magazine» veröffentlicht. Es war Hecks Idee, ein Modeportfolio für die Marke Comme des Garçons zu erstellen, um die Lancierung der jüngsten Ausstellung der japanischen Modedesignerin Rei Kawakubo im Metropolitan Museum of Art zu begleiten.

Auch dies ein Beispiel für Hecks Ansatz: die Kooperation mit einem Non-Fashion-Magazin und die Konzentration auf die Arbeit einer Designerin, die sich bemüht, über die Mode hinauszugehen und sich in abstrakten Bildern auszudrücken, statt nur Kleidung zu entwerfen. Bis zum 25. August sind Hecks Fotos in der Ausstellung «Old Future» in der Zürcher Christophe Guye Galerie zu sehen. (ba)

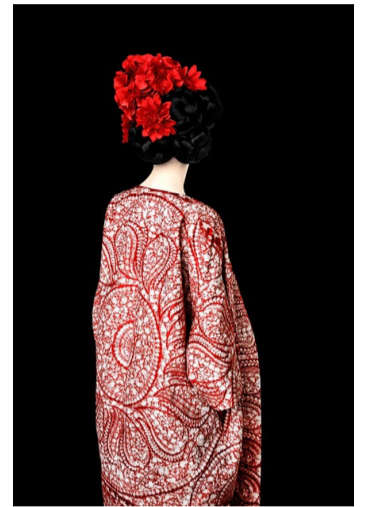


▲ Erik Madigan Heck: «Florals», 2012, C-Print, Ed. 3/9, 13 600 Franken.

◀ «Junya Watanabe (Honeycomb)», 2015, C-Print, Ed. 1/9, 18 700 Franken.



◀ «Without a Face (Yellow)», 2013, C-Print, Ed. 4/9, 16 500 Franken.



◀ «Without a Face (Red)», 2013, C-Print, Ed. 2/9, 24 500 Franken.



◀ «Katie Ledecy», 2016, C-Print, Ed. 5/9, 7 200 Franken.

FOTOS: CHRISTOPHE GUYE GALERIE

ANZEIGE

together

PARTNER FÜR HR-MARKETING UND RECRUITING AN HOCHSCHULEN

Absolventenmesse

Schweiz

8. November 2018

StageOne, Zürich-Oerlikon

Die Leitmesse der Schweizer Karrieremessen!

→ Weitere Informationen: www.absolventenmesse-schweiz.ch